

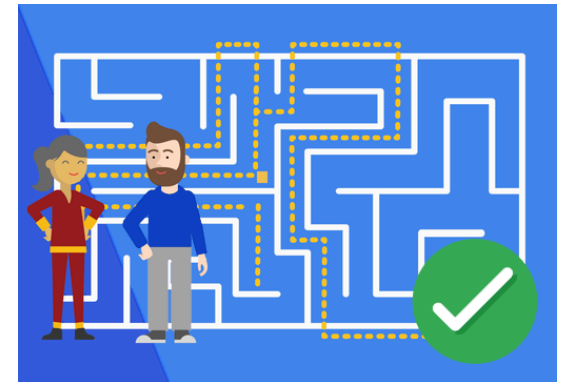


Fördermaßnahmen für KMU

Förderprogramme
sinnvoll nutzen – welche
Möglichkeiten gibt es?

Unser Thema heute - Förderprogramme

- ▶ Förderprogramm digitaler Einzelhandel
- ▶ Förderprogramm go-digital
- ▶ BAFA - Förderung unternehmerischen Know-hows
- ▶ Mittelstand Innovativ & Digital (zur Info)
- ▶ de-minimis Auflagen
- ▶ Interesse geweckt? Wichtige LINKS.



Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken

- ▶ Ziele:
Einzelhandel durch digitale Maßnahmen zukunftsfähig machen
- ▶ Kunden und Kundinnen digital erreichen
- ▶ Schulung des Personals zur Online-Verkaufsberatung schulen
- ▶ Eigener Webshop und Lieferdienst-Anbindungen
- ▶ Schulungen zur Nutzung des Internets /Online



Wer kann teilnehmen?

- ▶ Kleinunternehmen aus dem stationären Einzelhandel aus NRW mit einer Beschäftigtenzahl von 1–49 Personen und einem Umsatz bis 10 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme von 10 Mio. €
- ▶ Handelsunternehmen existiert bereits (mind. seit dem 1. Januar 2020), weist einen relevanten Umsatz auf (längerfristige Perspektive geboten)
- ▶ Antragsstellung vom Kunden!



Die Kriterien für die Bezuschussung & Bewilligung

- ▶ Beitrag zur **Digitalisierung des Handelsunternehmens**
- ▶ Beitrag zur Abwehr/Abmilderung der Folgen der Corona-Krise
- ▶ Einfluss auf die wirtschaftliche Situation und Entwicklung des Handelsunternehmens (Qualität, Umsatz, Beschäftigung)
- ▶ **Vollständig ausgefüllten Antrageingang** per Email
- ▶ Vorbewertung durch Projektträger Jülich/Beratung durch **Handelsverband NRW & IHK NRW**
- ▶ Entscheidung durch **MWIDE**
- ▶ **Bewilligung/Ablehnung** durch Projektträger Jülich

Fördermodalitäten

- ▶ bis zu **90% Förderung** der zuwendungsfähigen Ausgaben für **Dienstleistungen** (max. 800 € Tagessatz) und **Sachausgaben**
- ▶ bis zu **12.000 € Förderung** je Zuwendungsempfänger/in bzw. je Antrag
 - ▶ Vorhaben müssen thematisch, zeitlich und finanziell abgrenzbar sein. Keine laufenden Ausgaben oder Ersatzbeschaffungen
 - ▶ Start erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheides → vorher keinesfalls Aufträge erteilen!
 - ▶ Projektlaufzeit ab Bewilligung bis 31.12.2020
 - ▶ Mittelzuweisung nach Eingang des Rechtsmittelverzichts (Anlage)
 - ▶ Nachträglicher Beleg der Ausgaben im Verwendungsnachweis

Antragsformulare

- ▶ Allgemeine Informationen zum Projekt und den Projektbeteiligten
- ▶ Ausgaben- und Finanzierungsübersicht



Das Antragsformular / Projekt – Wichtig für Auswahl!

- ▶ **Beschreibung Händler:** Bei Branchenüberschneidung den Einzelhandels-Bezug herausarbeiten!
- ▶ **Beschreibung Auftragnehmer:** Eignung herausarbeiten falls nicht offensichtlich
- ▶ **Ausgangslage:** Status Quo aller digitalen Anwendungen und auch die eigenen Aktivitäten nicht vergessen!
- ▶ **Ergebnisse:** Neues Level digitaler Anwendungen herausarbeiten! Wirkungsketten mit wirtschaftlichen Effekte herausarbeiten!
- ▶ **Corona-Begründung:** Fließtext nutzen!

Anlage hinzufügen! Sonstiges

- ▶ Angebote Dienstleistungen/Sachausgaben
- ▶ Jahresabschlüsse
- ▶ Eintragung im Handelsregister o.ä.
- ▶ Erweiterte KMU-Erklärung (nicht bei unabhängigen Einzelunternehmen)
- ▶ Weitere (z.B. Drittmittelbestätigungen)

Beratung Auswahlverfahren und Fördermodalitäten
Stefan Berghaus / 02461/690-568 / s.berghaus@fz-juelich.de

Projektentwicklung und Antragserarbeitung: Ihren Coach finden unter: digitalcoachnrw.de

Ihre IHK: www.ihk-nrw.de

Fördermodel: go-digital

- ▶ Ziele:
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Handwerksbetriebe mit Hilfe von digitalen Lösungen zu stärken
- ▶ 3 Modullösungen
 - Modul Digitalisierte Geschäftsprozesse
 - Modul Digitale Markterschließung
 - Modul IT-Sicherheit



Antragsverfahren

- ▶ Autorisiertes Beratungsunternehmen schließt Beratervertrag mit begünstigten Unternehmen und gegebenenfalls dem Drittleister. Dazu gehören auch die notwendigen ausgefüllten Formulare / Dokumente (**De-minimis-Erklärung**, KMU-Erklärung sowie ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister).
- ▶ Zweiter Schritt: [Antragsportal easy-Online](#). Damit wird der "Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung (AZA)" ausgelöst.
- ▶ Prüfung der Anträge durch [Projektträger EURONORM GmbH](#)

Wer wird gefördert?

- ▶ unter 100 Beschäftigte bei Vertragsabschluss (einschließlich aller Partnerunternehmen und verbundenen Unternehmen)
- ▶ Vorjahresumsatz oder Vorjahresbilanzsumme von höchstens 20 Millionen Euro
- ▶ Betriebsstätte oder eine Niederlassung in Deutschland
- ▶ Förderfähig nach der De-minimis-Verordnung



Finanzieller Umfang - Wie hoch ist die Förderung?

- ▶ Hauptmodul mit mindestens 51 % des Förderschwerpunktes wählen
- ▶ Im Hauptmodul sind bis zu 20 Beratertage förderfähig
 - bis zu vier Beratertage für eine Potenzialanalyse und Grobkonzeptionierung
 - bis zu sechs Beratertage für sachverständige Dritte in der Umsetzungsphase
 - sowie zwei Beratertage für IT-Sicherheit*
- ▶ Zusätzliche Beratung bei Bedarf in Nebenmodulen möglich
- ▶ Im Falle einer Kombination von Hauptmodul und Nebenmodul(en) sind maximal 30 Beratertage förderfähig.
- ▶ Agentur reicht den Antrag zur Förderung ein!



Warum digitalisieren? Was für Chancen bieten sich?

- ▶ Kommunikation mit Kunden vereinfachen
- ▶ Bürokratie im Unternehmen abbauen
- ▶ Einkauf und Transport effizient steuern
- ▶ Datensicherheit erhöhen
- ▶ Geschäftsmodelle leichter entwickeln

BAFA - Förderung unternehmerischen Know-hows

- ▶ Ziele:
Förderprogramm für Unternehmen, die bereits gegründet sind

Zusammenfassung der Programme: Förderung unternehmerischen Know-hows durch Unternehmensberatung, Gründercoaching Deutschland, Turn-Around-Beratung, Runder Tisch



Wer ist antragsberechtigt?

- ▶ Junge Unternehmen, die nicht länger als zwei Jahre am Markt sind (Jungunternehmen)
- ▶ Unternehmen ab dem dritten Jahr nach der Gründung (Bestandsunternehmen)
- ▶ Unternehmen, die sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden, unabhängig vom Unternehmensalter



Was wird gefördert?

- ▶ Allgemeine Beratungen:
zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung.
- ▶ Spezielle Beratungen:
Ausgleich struktureller Ungleichheiten. Dazu gehören Unternehmen,
 - die von Frauen geführt werden.
 - die von Migrantinnen oder Migranten geführt werden.
 - die geführt werden von Unternehmern/innen mit anerkannter Behinderung
 - die Integration von Mitarbeitern/-innen mit Migrationshintergrund fördern
 - die Arbeitsgestaltung für Mitarbeiter/-innen mit Behinderung fördern
 - zur Fachkräftegewinnung und -sicherung
 - zur alternsgerechten Gestaltung der Arbeit beitragen
 - zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz beitragen

Wie hoch sind die Beratungszuschüsse?

- ▶ Zuschüsse orientieren sich an den maximal förderfähigen Beratungskosten
- ▶ Junge Unternehmen (nicht länger als 2 Jahre)
bis **80 %** der Bemessungsgrundlage von 4000,- € / **3200,- €**
- ▶ Bestandsunternehmen ab dem dritten Jahr nach Gründung
bis **80 %** der Bemessungsgrundlage von 3000,- € / **2400,- €**
- ▶ Unternehmen in Schwierigkeiten
bis **90 %** der Bemessungsgrundlage von 3000,- € / **2700,- €**

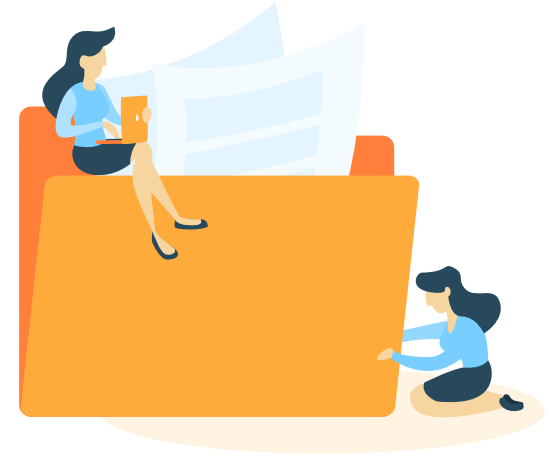
Wie läuft der Bewilligungsprozess ab?

▶ Nachweise

- Ausgefülltes eigenhändig unterschriebenes Verwendungsnachweisformular
- Vom Antragstellenden ausgefülltes und unterschriebenes Formular zur EU-KMU und „unb_zusatzinformation_akkordeon-Erklärung“
- Bestätigungsschreiben über die Führung des Informationsgesprächs (Jungunternehmen & Unternehmen in Schwierigkeiten)
- Beratungsbericht
- Rechnung des Beratungsunternehmens
- Kontoauszug des Antragstellenden über die Zahlung des Honorars

▶ Anmeldung

- Vorgangsnummer und Postleitzahl angeben
- Unterlagen hochladen und nach Prüfung absenden
- Link aus E-Mail bestätigen, Formular unterschreiben und absenden



Bewilligung & Auszahlung des Zuschusses

- ▶ Leitstelle prüft eingegangene Unterlagen
- ▶ Kontrolle der Übereinstimmung mit den Rahmenbedingungen
- ▶ Durchführung notwendiger Sachverhaltsaufklärung
- ▶ Weiterleitung an Bewilligungsstelle
- ▶ Bewilligung und Ausschüttung der Zuschüsse erfolgt nach abschließender Prüfung durch das BAFA.
- ▶ Zuschuss wird als unb zusatzinformation akkordeon-Beihilfe gewährt



MID - Mittelstand Innovativ & Digital

- ▶ Programm Mittelstand Innovativ & Digital (MID) stärkt kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- ▶ Innovationskraft der Betriebe digitalisieren
- ▶ Produkte, Dienstleistungen und Produktionsverfahren digital weiterzuentwickeln

- ▶ **Zu Beachten!**
Förderungen beinhalten keine Zuschüsse für interne Digitalisierungen wie z. B. eigene Website, Beratung für Digitalisierungen etc.

De-minimis-Auflagen

- ▶ Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen können unter bestimmten Voraussetzungen innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren finanzielle Beihilfen bis zu einer Höhe von **maximal EUR 200.000** erhalten.
- ▶ Fördergeber & Ansprechpartner:

Europäische Kommission

Generaldirektion Wettbewerb
(DG COMP)

infocomp@ec.europa.eu



Übersichts-Matrix Förderungen

Förderprogramm	Zielgruppe	Leistungen	Träger
Digitaler und stationärer Einzelhandel	Kleinunternehmen bis 49 Mitarbeiter aus Einzelhandel	90 % von bis zu 12.000,- € Projektkosten	PTJ – Projektträger Jülich Forschungszentrum Jülich
go-digital	KMU aus Wirtschaft oder Handel	50 % auf max. 30 Beratertagesätze von 1.100,- €	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
BAFA - Förderung unternehmerischen Know-hows	<ul style="list-style-type: none"> - Jungunternehmen - Bestands-UN - Unternehmen in Schwierigkeiten 	max. 3.200,- € max. 2.400,- € max. 2.700,- €	Bundesministerium für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
MID-Digital (zur Info) MID-Innovation (zur Info)	KMU	bis zu 15.000 Euro bis zu 40.000 Euro	Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW

Informationsquellen:

- ▶ https://www.bafa.de/DE/Wirtschafts_Mittelstandsfoerderung/Beratung_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung_node.html
- ▶ <https://www.ptj.de/forschungsfoerderung/digitalereinzehandel/sonderprogramm2020>
- ▶ <https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/go-digital/Foerdermodell/foerdermodell.html>
- ▶ <https://www.mittelstand-innovativ-digital.nrw/>
- ▶ <https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/EU/d-e-minimis-beihilfen.html>



Vielen Dank

Kontakt

CGW GmbH
Karl-Arnold-Straße 8
47877 Willich

Tel.: 02154 88852-0
Fax: 02154 88852-25
E-Mail: info@c-g-w.net

Besuchen Sie uns im Internet:

c-g-w.net

www.facebook.com/cgwgbh

www.instagram.com/cgw_gmbh/

